Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 30

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 30 XXV. Jahrgang Bern, Dienstag, 5. Februar 1907 Berne, Mardi, 5 Février XXVme année № 30

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Dissolution du Syndicat de Chevilly. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat Januar 1907; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en janvier 1907; Situation hebdomadaire. — Le commerce de la Corée. — Internationale Motorboot-Ausstellung Kiel. — Die Edelmetallproduktion der Welt. — Roheisen-Erzeugung in Deutschland. — Handelsstatistik. — Statistique du commerce. — Cartes postales illustrées. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Tratte Nr. 11,798 von Fr. 8516 per. 12. Februar 1907, akzoptiert von der Firma C. Siegerist-Gloor in Bern, zugunsten der Firma E. Lloyd & Cie in London, wird gemäss Art. 793 ff. O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diesen Wechsel bis und mit 12. Juni 1907 vorzulegen, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, dessen Amortisation ausgesprochen wird. (W. 12¹)

Bern, den 30. Januar 1907.

Der Gerichtspräsident III: **Langhans.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Aktion Nr. 8276/8285 mit Coupons Nr. 1 bis 20 der Chokoladefabrik Tobler A.-G. in Bern, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 13¹)

Bern, den 31. Januar 1907.

Der Gerichtspräsident III: **Langhans.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 1. Februar. Die Firma **Homberger & Co** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 19 vom 16. Januar 1905, pag. 73) mit Zweigniederlassung in Wien — Gesellschafter: Ernst Homberger und Max Homberger, und Prokurist: Jean Benz — ist infolge Uebergang des Geschäftes an die «Schweizerische Seidengazefabrik A. G.» in Zürich und daherier Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

1. Februar. **Schweizer. Selbstkocher-Gesellschaft A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 476 vom 28. Dezember 1903, pag. 1901). In ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1905 haben die Aktionäre in Revision der Statuten durch Abschreibung der Aktien um 50 % ihr Gesellschaftskapital auf Fr. 5350 (fünftausend dreihundert und fünfzig Franken) reduziert. Dasselbe zerfällt nunmehr in 535 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 10. Die Unterschrift der Verwalterin Susanna Müller ist erloschen. Als Verwalter fungiert nunmehr Dr. Niklaus Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich IV, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

1. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft Schweizerischer Teigwarenfabrikanten (Association Suisse de fabricants de pâtes alimentaires; Associazione svizzera di fabbricanti di paste alimentari)** und mit Sitz in Zürich hat sich am 8. August 1906 eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, die schweizerische Teigwarenindustrie durch angemessene Mittel lebensfähig zu erhalten. Mitglied kann jede Firma werden, die in der Schweiz eine Teigwarenfabrik betreibt; das Aufnahmegesuch, über welches die Generalversammlung entscheidet, ist dem Präsidenten des Vorstandes schriftlich einzureichen. Neue Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe nach dem Nettovermögen der Genossenschaft und der Zahl der Mitgliederstimmen berechnet wird. Die Höhe der Jahresbeiträge der Mitglieder wird jeweilen in der ordentlichen Generalversammlung festgestellt; ein kleinerer Jahresbeitrag als Fr. 20 pro Stimme kann nicht beschlossen werden. Das Mitgliedsrecht ist vererblich, jedoch nur an Erben, welche die Teigwarenfabrikation in der Schweiz weiter betreiben. Der Austritt steht jedem Mitglied am Schlusse eines Geschäftsjahres nach mindestens einjähriger Kündigung frei. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es den Genossenschaftsinteressen wissentlich zuwiderhandelt. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für dieselben ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinerlei Gewinn. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident mit einem weitern Vorstandsmitglied gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Adolf Alter-Balsiger, von und in Solothurn, Präsident; Hermann Weilenmann, von und in Veltheim, Vizepräsident; Viktor Buchs, von Bellegarde (Freiburg), in Appoline (Freiburg), Aktuar, und August Etter-Egloff, von Bussnang, in Weinfelden, Kassier. Geschäftslokal: Paradeplatz, Zürich I, bei Dr. O. Schnabel, Rechtsanwalt.

1. Februar. Die Firma **Erwin Brunner** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. September 1894, pag. 879) — Bau- und Zementgeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich** in Zürich I — Genossenschaft — (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149). Dem Hermann Siegrist, von Meisterschwanden, Sekretär der Direktion, in Zürich III, wurde vom Verwaltungsrate die Kollektivprokura erteilt und ist derselbe somit berechtigt, in Gemeinschaft mit je einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten per procura für die Kreisbank Zürich zu zeichnen.

11. Februar. Firma **Kurz & Boeckly** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Juli 1896, pag. 879). Der Gesellschafter Heinrich Kurz wohnt in Erlenbach. Das Geschäftslokal befindet sich Brunngasse 8/10, Zürich I.

2. Februar. Der Inhaber der Firma **Ferd. Hardmeier** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1907, pag. 113) ändert dieselbe ab in **F. Hardmeier.**

2. Februar. **Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. Mai 1906, pag. 797). Die Unterschrift des Adolf Pfau ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nunmehr je zu zweien kollektiv: der Präsident des Verwaltungsrates: Gustav Wegmann, Ingenieur, die Direktionsmitglieder: Alfred Dürlor, Ingenieur (beide bisher zeichnungsberechtigt) und Albert Blankertz, Ingenieur, von Hoppers (Kreis Grevenbroich, Rheinland), in Zürich IV, sowie als Prokuristen: Gustav Votteler, von Winterthur, in Oerlikon, und Samuel Rickert, Ingenieur, von Basel, in Zürich IV.

2. Februar. Unter der Firma **Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter) (Swiss Silk Bolting Cloth M'fg. Co. Ltd.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 12. Januar 1907 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist: a. Erwerbung und Fortführung der bisher von den Firmen «Dufour & Co.» in Thal (St. Gallen), «R. Hohl & Co» in Lutzenberg (Appenzell A. Rh.), «Reiff-Frank» in Zürich, «Dietrich Schindler», in Zürich, «Homberger & Co.» in Wetzikon, «Albert Wydler» in Zürich betriebenen Beuteltuchwebereien zur Herstellung von Artikeln der Seidenindustrie; b. Handel mit Artikeln der Seidenindustrie; c. Betrieb aller Hilfsindustrien und verwandten Industriezweige; d. Errichtung oder Erwerbung, Pachtung und Betrieb von Fabriken und Anlagen, welche zu den bezeichneten Zwecken dienlich sind; e. Beteiligung an oder Erwerbung von Unternehmungen, welche zu den vorbezeichneten Zwecken, nach dem Ermessen der Generalversammlung erforderlich oder dienlich erscheinen. Die Gesellschaft ist zur Errichtung und zum Betrieb einer Zweigniederlassung in Thal (St. Gallen) verpflichtet und zur Errichtung weiterer Zweigniederlassungen befugt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken) und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 9—11 (gegenwärtig 9 Mitgliedern), ein Vorstand, bestehend aus 2-3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktionen des Hauptsitzes in Zürich und des Zweiggeschäftes in Thal, bestehend aus je 2—3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; die Zeichnung geschieht zu zweien kollektiv. Hiezu sind befugt: Hermann Reiff Frank, von Zürich, in Zürich II, Präsident des Verwaltungsrates; Christoph Tobler, sen., von und in Thal (St. Gallen), Vizepräsident des Verwaltungsrates; Albert Wydler, von Albisrieden, in Zürich II, Direktor; Heinrich Appenzeller, von Zürich, in Zürich V, Vizedirektor. Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivunterschrift an sein Mitglied Max Homberger, von Mönchaltdorf, in Wetzikon. Geschäftslokal. Zürich II, Mythenstrasse 24.

2. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Automobil-Fabrik in Rheineck Safir A. G.» mit bisherigem Sitze in Rheineck (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 467 vom 17. November 1906, pag. 1866) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1907 eine Statutenrevision vorgenommen. Die Firma der Gesellschaft ist abgeändert in **Automobil-Fabrik «Safir» in Zürich** und der Sitz nach Zürich verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer Automobilfabrik in Zürich und allfälliger Zweigniederlassungen zur Erstellung von Automobilen und Schiffsmotoren, sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und die Erwerbung von Fachpatenten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken), und ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und in der «Neuen Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat von 5 bis 9 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; die verbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv oder je einer derselben mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates gemeinsam. Der Verwaltungsrat besteht aus Anton Dufour, Gemeinderat, in Rheineck, Präsident; Jakob Schmidheiny, in Heerbrugg, Vizepräsident; Alfred Stoffel, in Arbon; Heinrich Spoerry-Jacob, in Flums, Adolf Saurer, in Arbon und Adolf Stoffel, daselbst. Geschäftslokal: Hardstrasse, Zürich III.

2. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Thumiger** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juli 1900, pag. 987) ist der Gesellschafter Sebastian Thumiger ausgetreten.

2. Februar. Die Firma **M. Campaniuf** in Winterthur (S. H. A. B.

Nr. 157 vom 14. Juni 1897, pag. 645) — Bau- und Zementgeschäft — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscbt.

2. Februar. **Aktiengesellschaft «Deco» vormals G. Helbling & C° in Küsnacht, Zürich, Paris und London in Zürich**, mit Zweigniederlassung in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 905). Die Unterschrift des Oscar Gradmann ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Geschäftsführer ernannt: Ernst Stein, von Manchester (England), in Küsnacht; derselbe führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1907. 1. Februar. Die Firma **Arnold Ruf**, Kolonialwaren und Confiserie in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. November 1906, pag. 1845) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven nnd Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Rnf & Nyffeler» in Langenthal.

Arnold Ruf, von Murgenthal, Handelsmann in Langenthal, und Ernst Nyffeler, von Huttwil, Handelsmann in Langenthal, haben unter der Firma **Ruf & Nyffeler** in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute beginnt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Ruf». Natnr des Geschäftes: Kolonialwaren und Confiserie en gros. Geschäftslokal: auf dem Hübeli zu Langenthal.

Bureau Bern.

31. Januar. Der Inhaber der Firma **J. Delbanco, Kaufm. Stellen- & Theilhaber-Vermittlungsbureau** in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1903, pag. 237) bat sein Geschäftslokal an den Scheibenweg Nr. 27 verlegt.

Bureau Biel.

1. Februar. Israel Dreyfus, Leopold Dreyfus, Achille Dreyfus, alle von Genf, in Biel, und Nephtaly Grumbach, von Belfort, in Biel, baben unter der Firma **Dreyfus frères & Cie** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel mit Uhren. Geschäftslokal: Plänkestrasse 28.

1. Februar. Die Firma **G. Baer**, Tailleur in Biel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 25. Juli 1902) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloscben.

Bureau Burgdorf.

29. Januar. Die Schwestern Julie, Martha und Bertha Affolter, alle von Koppigen, wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma **Schwestern Affolter** in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 25. März 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Huthandlung und Modegeschäft. Geschäftslokal: Bei der Staldenbrücke.

31. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. E. Neuenschwander** in Burgdorf ist Frau Witwe Elise Neuenschwander, von Höfen bei Amsoldingen, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei. Geschäftslokal: Rütschelengasse.

31. Januar. Inhaber der Firma **J. Hegi** in Burgdorf ist Johann Hegi, von Roggwil, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Lampisterie und Bauspenglerei: Geschäftslokal: Mühlegasse.

31. Januar. Inhaber der Firma **G. Heiniger** in Burgdorf ist Gottfried Heiniger, von Erlswil, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinmetzgerei. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

31. Januar. Inhaber der Firma **A. Scheidegger** in Burgdorf ist Alfred Scheidegger, von Huttwil, in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei. Gesohäftslokal: Mühlegasse.

31. Januar. Inhaber der Firma **A. Krähenbühl** in Burgdorf ist Arthur Krähenbühl, von Altishofen (Kt. Luzern), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei und Würsterei. Geschäftslokal: zum Rössli.

1. Februar. Jakob Aebi und Adolf Widmer, beide von Heimiswil, wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma **Aebi & Widmer** in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. November 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei. Geschäftslokal: Kirchbühl.

Bureau de Courtelary.

1er février. La raison **Alb. Gaffner**, boulangerie, épicerie à Tramelan (F. o. s. dn c. du 6 mars 1883, IIe partie, n° 32, page 238), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Erlach.

1. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Lüscherz** mit Sltz in Lüscherz hat in ihrer Genossenschaftversammlung vom 27. Dezember 1906 den Vorstand (S. H. A. B. Nr. 109 vom 18. März 1903, pag 434), ausgenommen den Sekretär, neu bestellt wie folgt: als Präsident am Platze des Gottfried Grimm, Otto Grimm, Landwirt in Lüscherz; Vizepräsident Gottfried Grimm-Gutmann, Landwirt in Lüscherz; Beisitzer: Johann Binggeli-Hauen und Jakob Gutmann-Aebi, Landwirte in Lüscherz.

Bureau de Moutier.

1er février. La raison **Emile Emonot**, fabrication d'ébauches et finissages, à Sorviller (F. o. s. du c. du 17 novembre 1906, n° 467, page 1865), ajoute comme genre de commerce à la fabrication d'ébauches et finissages: Usine de produits chimiques.

Bureau de Porrentruy.

31 janvier. Sous la dénomination de **Syndicat agricole et commercial de Porrentruy**, il a été fondé spécialement pour les cultivaturs de la ville de Porrentruy et ses environs, une association d'une durée indéterminée qui a son siège à Porrentruy. Elle a pour but général de procurer à ses membres tous les avantages possibles, tant dans l'exploitation de la terre que dans l'économie rurale et sociale. Elle cberche à réaliser son but par l'achat d'articles de consommation, l'appréciation équitable et avantageuse des produits indigènes, la protection des membres contre les attaques, la diminution des frais de production et la facilité de la vente des produits. Les statuts ont été dressés et acceptés le 13 janvier 1907. Peuvent être membres du syndicat tous les habitants valides de Porrentruy et ses environs qul sont en pleine possession de lenrs droits civils et qui sont agréés par l'assemblée générale. Le candidat doit présenter nne demande écrite et signer les statuts. La qualité de sociétaire se perd par démission écrite et motivée, par exclusion si le sociétaire perd ses drolts civils et par décès du sociétaire, néanmoins le droit de sociétaire revient à un membre de sa famille. En outre, sur la proposition du comlté, la majorité de l'assemblée pent prononcer l'exclusiou de membres qui ne remplissent pas lenrs devoirs de sociétalres et qui par leur conduite générale compromettent les intérêts de la société. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tout droit à la fortune de l'assocation. La finance d'entrée est de cinq francs ponr cette année; à une date nltérieure le comité fixera la finance d'entrée snivant les moyens de l'association pour l'avenir ainsi que la cotisation annnelle. L'avoir de l'association répond seul des obligations de celle-ci; les sociétaires n'ont ancune responsabilité personnelle. Les organes de l'association sont l'assemblée générale, le comité ou direction et la commission de vérification des comptes Le comité se compose du président, du caissier qui est en même temps vice-président, du secrétaire et de denx ou quatre autres membres. Le comité représente l'association en justice et vis-à-vis des tiers. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire; celui-ci peut être cboisi en dehors des sociétaires. Les publications ont lieu par la voie du journal «Le Jura», paraissant à Porrentruy. Lorsqu'elles ne sont pas uniquement utilisées pour couvrir les dépenses de l'association, les provisions, finances d'entrée, cotisations, etc, doivent être employées à créer et alimenter un fonds de réserve dont le montant est déterminée par l'association. Les membres du comité sont: Jean Amstutz, de Sigriswil, président; Auguste Chariatte, de Porrentrny, vice-président et caissier; Jean Amstutz, fils, de Sigriswil, secrétaire; Xavier Lhoste, de Porrentruy, Panl Prêtre, de Bonconrt, Jacob Wenger, de Langenthal, Stanislas Bouille, de Muriaux; tous domiciliés à Porrentruy.

Bureau Thun.

31. Januar. Die Firma **Ed. Kohler-Schneider** in Thnn (S. H A. B. Nr. 261 vom 23. Jnli 1900, pag. 1074 und dortige Verweisung) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma «Ed. Kohler-Schneider's Wittwe» über.

Inbaberin der Firma **Ed. Kohler-Schneider's Wittwe** in Thun ist Frau Witwe Elise Kohler geb. Schneider, von Büren a. A., in Thun. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zum Neubaus an der Kasernenstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Kobler-Schneider».

Bureau Trachselwald.

29. Januar. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Sumiswald und Umgebung** hat sich mit Sitz in Sumiswald eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der möglichsten Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durcb genossenschaftlicben Ankauf von Sämereien, Futtermitteln, Kunstdünger, landwirtschaftlicben Maschinen und Geräten, durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Prodnkte. Sebutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und durch Verminderung der Produktionskosten. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 13. Dezember 1906 aufgestellt und genehmigt worden. Die Mitgliedschaft kann von jedem handlungsfähigen, im Besitze der bürgerlicben Rechte und Ehrenfähigkeit befindlichen Einwohner von Sumiswald und Umgebung durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung nnd eigenbändige Unterzeichnnng der Statuten erworben werden, sofern er keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehört. Sie gebt verloren: a. durch freiwilligen Austritt, der nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann, die daherige Erklärung ist wenigstens 3 Monate vorher einzureichen; b. durcb Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch den Tod; es steht jedoch den Erben eines verstorbenen Mitgliedes frei, mit Zustimmung des Vorstandes an seine Stelle zu treten. Die angenommenen Mitglieder haben bis auf weiteren Beschluss der Genossenschaftsversammlung ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zn bezahlen. Sie haften persönlich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ein Gewinn wird nicht bezweckt; aus allfälligen Ueberschüssen ist eln Reservefonds anzulegen, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, dem Sekretär und 2 Beisitzern. Für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand sind gewählt worden: als Präsident: Jakob Eggimann, von Sumiswald, Landwirt an der Kleineggmatten; als Kassier und Vizepräsident: Johann Gottfried Bichsel, von Lützelflüh, Privatier im Dorf; als Sekretär: Fritz Reist, von Sumiswald, Verwalter des Armenhauses; als Beisitzer: Ulrich Iseli, von Rüegsau, Landwirt im Burghof, und Adolf Sommer, von Sumiswald, Landwirt bei der Mauer; alle zu Sumiswald.

31. Januar. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Eriswyl** gründete sich mit Sitz in Eriswil ein Verein, welcher die Pflege der Musik und Geselligkeit zum Zwecke bat. Die Statuten sind bereits am 12. April 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezablnug eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Der jährliche Beitrag wird jeweilen durch die Vereinsversammlung festgesetzt. Der Austritt erfolgt wegen gänzlicher Abreise über 5 km von Eriswil, lang andauernde Krankheit, durch freiwilligen Austritt, welcber jedoch ein Vierteljahr vorher dem Präsidenten mitzuteilen ist. Bei einem Austritt ohne die erstangeführten Gründe ist ein Austrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten; hievon sind aber austretende Mitglieder, die über 40 Jahre alt sind, befreit. Der Austritt erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Jost; Sekretär ist Robert Tanner; beide wohnhaft in Eriswil.

Bureau Wangen.

1. Februar. Die **Käsereigenossenschaft v. Walliswil-Wangen** in Walliswil-Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 382 vom 23. Februar 1900, pag. 1531) hat ihren Vorstand neu gewählt: als Präsident: Louis Pfister, Zimmermann, und am Platze des Jakob Wagner-Schär und Gottfried Bösiger als Beisitzer: Johann Hertig und Johann Bösiger, alle in Walliswil-Wangen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1907. 30 janvier. Le cbef de la maison **Raymond Sottas**, à Bnlle, est Raymond Sottas, feu Jules, de Gumefens, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Boucherie. Magasin et bureau: Place des Alpes.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 31. Januar. Unter dem Namen **Römisch-katholischer Kultusverein Münchenstein-Neuewelt** besteht mit Sitz in Münchenstein ein Verein, welcher die Ermöglichung und Beförderung des römisch-katholischen Kultus für die vom römisch-katholischen Bischof von Basel errichtete Missionsstation Münchenstein, zunächst durch Beschaffung und Unterhaltung der nötigen Gebäulichkeiten zum Zwecke hat. Mitglieder des Vereins sind der jeweilige römisch-katholische Pfarrer oder Pfarrverweser von Münchenstein und diejenigen römisch-katholischen Männer, welche von der Vereinsversammlung als solche aufgenommen worden sind. Die

Zahl der Mitglieder ist auf sieben beschränkt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden. Wer aufhört, ein Glied der römisch-katholischen Kirche zu sein, hört auch auf, Mitglied des Vereins zu sein. Durch Vereinsbeschluss kann ein Mitglied jederzeit aus dem Verein ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene oder freiwillig austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt sein Vermögen dem römisch-katholischen Verein für inländische Mission in der Schweiz anheim behufs Verwendung nach dem Vereinszwecke. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen kollektiv der Präsident und der Vizepräsident oder der Kassier. Präsident ist der jeweilige römisch-katholische Pfarrer oder Pfarrverweser, zurzeit Cyrillus Loetscher, in Münchenstein; Vizepräsident und Sekretär ist: Arnold Gisiger, in Neuewelt; Kassier ist: Jean Baptist Wyss, in Münchenstein.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 31. Januar. Der Inhaber der Firma **Anton Untersee, Holz- & Kohlenhandlung** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 434 vom 21. November 1903, pag. 1734) meldet als Natur des Geschäftes an: Holzhandel en gros. Die übrigen Angaben betr. die Natur des Geschäftes: Kohlenhandlung, Holzspalterei, Fleischhackerei und Mosterei mit Motorbetrieb werden gestrichen. Die Firma lautet nun: **Anton Untersee, Holzhandel en gros.**

31. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Schulthess sel. Erben** in Ennetbrücke-Wattwil — Wein, Landesprodukte und Kolonialwaren — (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. August 1900, pag. 1131) führen nunmehr auch die beiden Teilhaber Emil Schulthess und Hans Schulthess in Wattwil die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

1. Februar. Die Firma **Raimund Kinkelin** — Bretterhandel — mit Hauptsitz in Lindau und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. vom 17. August 1889, pag. 667) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Stürm, vormals Raimund Kinkelin** in St. Gallen, ist Karl Stürm, von Goldach, in Rorschach. Bretterhandel. Lustgartenstrasse Nr. 1.

1. Februar. Die Firma **Rob. Levrat** — Marmorindustrie und Grabsteingeschäft — mit Sitz in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 245 vom 17. Juni 1904, pag. 977) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

1. Februar. Die von der Firma **Birnstiel, Lanz & Co.** in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1058) an Gottfried Schmid in Wattwil erteilte Prokura ist erloschen.

1. Februar. Die **Spargenossenschaft Mosnang** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, pag. 110) hat an Stelle der zurückgetretenen Kommissionsmitglieder Joseph Hobi, Kassier, und Joseph Eigenmann gewählt: Meinrad Breitenmoser, Briefbote, von und in Mosnang, als Kassier, und Johann Baptist Brändle, von und in Mosnang, als Kommissionsmitglied. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1907. 31. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Künten** in Künten (S. H. A. B. Nr. 447 vom 15. November 1905, pag. 1787) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1906 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch den bisherigen Vorstand als Liquidationskommission mit den bereits eingetragenen Unterschriftsberechtigungen besorgt. Zu Mitgliedern dieser Kommission wurden ferner gewählt: Karl Wettstein, Landwirt, von Remetschwil, in Eggenwil und Philipp Schürmann, von und in Künten.

1. Februar. Francesco Rotta, von Urago-Doglio (Italien), und Battista Galli, von Milano (Italien), beide in Turgi, haben unter der Firma **Rotta & Galli** in Turgi eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Bezirk Laufenburg.

31. Januar. Die **Milchgenossenschaft** in Ittenthal (S. H. A. B. Nr. 283 vom 7. Juli 1905, pag. 1130) hat in ihren Generalversammlungen vom 6. März und 3. Juni 1906 die Statuten revidiert und hiebei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: der Monatsbeitrag beträgt nicht mehr 10 Rappen per Kuh, sondern ist nun pro Kilozentner der gelieferten Milch zu berechnen und demgemäss von der Generalversammlung festzusetzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Sodann ist an Stelle von Cölestin Naef zum Vizepräsidenten gewählt worden: Valentin Naef, von und in Ittenthal.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens.

1907. 31 janvier. La **Société de fromagerie de Bioley-Orjulaz**, dont le siège est à Bioley-Orjulaz (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, nº 62, page 349), fait inscrire que dans son assemblée du 14 janvier 1907, elle a renouvelé son comité comme suit: Louis Gachet, président; Joseph Despont, secrétaire; François Despont, caissier; Ami Gachet et Louis Pelet membres, tous à Bioley-Orjulaz.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 31 janvier 1907, nº 26, page 176, au nom du **Syndicat des Patrons Tapissiers du Canton de Genève** à Genève est rectifiée dans son avant-dernière ligne, où il faut lire: Jaques Bouet au lieu de Jaques Bonef.

1907. 31 janvier. La société en nom collectif **T. Vogt et E. Guitton**, fabrique et commerce de bières à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1886, page 99), est déclarée dissoute dès le 23 janvier 1907. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Auguste Herren, arbitre de commerce à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

31 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Gampert, notaire à Genève, le 25 janvier 1907, il a été constitué sous la dénomination de **Société anonyme „Rives du Lac“**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Les statuts de la société portent la date du 25 janvier 1907. Son siège est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de tous les administrateurs, ou par la signature de l'un d'eux spécialement délégué par le conseil. Le premier conseil est composé de Jean-Claude Cavana, Henri Honegger et William Henssler, tous à Genève. Siège social actuel: Avenue Pictet de Rochemont, nº 7.

31 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Gampert notaire, à Genève, le 25 janvier 1907, il a été constitué sous la dénomination de **Société anonyme „Les Marronniers blancs“**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Les statuts de la société portent la date du 25 janvier 1907. Son siège est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée et indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en soixante actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de tous les administrateurs, ou par la signature de l'un d'eux spécialement délégué par le conseil. Le premier conseil est composé de Jean-Claude Cavana, Henri Honegger, et William Henssler, tous à Genève. Siège social actuel: Avenue Pictet de Rochemont, nº 7.

31 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Gampert, notaire à Genève, le 25 janvier 1907, il a été constitué sous la dénomination de **Société anonyme „Les Marronniers rouges“**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Les statuts de la société portent la date du 25 janvier 1907. Son siège est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en trente actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signature à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de tous les administrateurs ou par la signature de l'un d'eux spécialement délégué par le conseil. Le premier conseil est composé de Jean-Claude Cavana, Henri Honegger, et William Henssler, tous à Genève. Siège social actuel: Avenue Pictet de Rochemont, nº 7.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21598. — 1. Februar 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümeriefabrik Otto Klement, emer. Apotheker, Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Parfümerien und kosmetische Präparate, wie Puder, Puder in flüssiger Form (Toilettenmilch), Toilettenwasser, Toiletten-Creme.

Nr. 21599. — 1. Februar 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümeriefabrik Otto Klement, emer. Apotheker, Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Kosmetische Präparate und Parfümerien, wie Creme, Toilettenwasser, Puder in flüssiger Form (Toilettenmilch), Seife.

Nr. 21600. — 1. Februar 1907, 8 Uhr.

Erste Tiroler Parfümeriefabrik Otto Klement, emer. Apotheker,
Innsbruck-Wilten, Adamgasse 11,
Innsbruck-Wilten (Oesterreich).

Seifen und Parfümerien.

Nr. 21601. — 1. Februar 1907, 8 Uhr.

Ingenieur Borner & Cie, Cementwerke,
Wallenstadt (Schweiz).

Drehofen-Zement (künstlicher Portlandzement).

Nr. 21602. — 31. Januar 1907, 8 Uhr.

C. F. Weber Aktiengesellschaft, Fabrik,
Muttenz (Schweiz).

Sämtliche Asphalt-, Dachpappen-, chemische und Teerprodukte.

HELVETIA

Nr. 21603. — 31. Januar 1907, 12 Uhr.

Andreas Schilli & Co, Fabrikanten,
Oberursel (Deutschland).

Sensen.

No 21604. — 31 janvier 1907, 4 h.

William Golay, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

WILGO

No 21605. — 31 janvier 1907, 4 h.

Ls-Henri Brandt, succr de Robert Brandt & Cie, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

LS HENRI BRANDT

No 21606. — 31 janvier 1907, 4 h.

Ls-Henri Brandt, succr de Robert Brandt & Cie, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.
(Renouvellement avec extension d'emploi du no 1736.)

F.B

No 21607. — 31 janvier 1907, 4 h.

Ls-Henri Brandt, succr de Robert Brandt & Cie, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.
(Renouvellement avec extension d'emploi du no 1737.)

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung

Im *Juli 1886* eingetragene und im **Januar 1907** gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement

Marques enregistrées en *juillet 1886* et radiées en **janvier 1907.**
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

S. No 1616. — Besançon frères, Chaux-de-Fonds.
» » 1617—18. — Dr. Ernst Sieben, Zürich.
» » 1620. — Madeleine Felche née Pierry, Genève.
» » 1624—25. — Charles Ullmann, Auberson.
» » 1628. — Armand Schwob & frère, Chaux-de-Fonds.
» » 1630. — Chs Ls Faivre, Locle.
» » 1635. — Courvoisier frères, Chaux-de-Fonds.
» » 1637. — François Guyot, St-Imier.
» » 1638. — A. Haeny-Lüscher, Kölliken.
» » 1639. — Leresche & Cie, Vallorbe.
» » 1640. — Fabrique d'horlogerie de Delémont, Delémont.
D. » 194. — A. W. Faber, Stein bei Nürnberg.
» » 196. — Léo Lammertz, Aachen.
» » 199. — Kuenzer & Comp, Freiburg i. B.
F. » 690. — Christofle & Cie, Paris.
» » 693—94. — Compagnie Générale de Chromolithie, Paris.
» » 695 et 699. — F. Revel, père et fils, Lyon.
» » 700—707. — L. Roederer, Reims.
B. » 12. — Société Solvay & Cie, Ixelles-Bruxelles.
O.-U. » 11. — Braddy & Dostal, Kremsier.
V.-S. » 6. — H. H. Warner & Cie, Rochester.

Dissolution du Syndicat de Chevilly

Le Syndicat de Chevilly ayant décidé sa dissolution, avise les personnes qui auraient des réclamations à formuler, ou éventuellement des droits sur la dite société, de les faire valoir dans le délai légal.

(V. 4²) *Pour le syndicat: BRAISSANT.*

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat Januar 1907 — Mouvement en janvier 1907

Konto A — Compte A

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		Fr.	6,000 —
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. — —		
Ausgang — *Sortie*	„ — —	„	— —
		Fr.	6,000 —

Konto B — Compte B

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		„	1,981,232. 55
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. 1,590,000. —		
Ausgang — *Sortie*	„ 1,280,000. —	„	2,870,000. —
General-Mandate — *Mandats généraux*			
wurden ausgestellt / *ont été délivrés* 1402 Stück im Betrage von / *mandats au montant de*	Fr. 3,329,087. 62		
und eingelöst / *et payés* 1460 id. id.	„ 3,471,879. 98	„	6,800,967. 60
Abrechnungssaldi — *Solde des virements:*			
Vom 4. Jan. — *Du 4 janv.* Teiln. Banken / *Banques part.* 26	Fr. 206,450. —		
„ 11. „ — „ *11* „ id. id. 30	„ 296,850. —		
„ 18. „ — „ *18* „ id. id. 26	„ 208,352. 75		
„ 25. „ — „ *25* „ id. id. 32	„ 328,752. 80	„	1,039,905. 55
			Fr. 12,698,105. 70
Im Monat Januar / *En janvier* 1906		Fr.	16,398,748. 48

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 4. Jan. — *Au 4 janv.* Anzahl der Posten im Soll / *Nombre des comptes-débiteurs*	45	Fr.	417,620. —
„ 11. „ — „ *11* „ id. id.	65	„	594,300. —
„ 18. „ — „ *18* „ id. id.	53	„	394,952. 75
„ 25. „ — „ *25* „ id. id.	72	„	550,309. 30
		Fr.	1,957,182. 05
Im Monat Januar / *En janvier* 1906		Fr.	2,143,982. 45

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - *Moyenne*	220,489	218,544	120,891	116,881	99,598	101,663	26,932	23,494
Maxima	234,020	235,527	128,928	120,910	114,780	119,704	36,256	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,453	21,086	18,782
I. Quartal / *Ier trimestre*	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906
5. Januar - *5 janvier*	228,847	230,806	119,837	117,984	109,010	112,872	28,196	21,086
12. Januar - *12 janvier*	213,631	223,000	122,892	120,480	95,739	102,519	27,123	24,456
19. Januar - *19 janvier*	212,712	217,413	124,194	120,113	88,518	97,299	29,136	24,980
26. Januar - *26 janvier*	210,526	217,197	124,178	119,367	86,348	97,831	30,760	25,233
2. Februar - *2 février*	217,728	223,070	121,991	118,452	95,737	104,618	28,465	23,958

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. Februar 1907
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 février 1907

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle / Conto B / A la chambre de compensation / Compte B		Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,481,000	5,392,400	1,452,915	—	128,200	—	38,703	81	165,960	84	7,173,179	65
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,925,000	2,921,200	1,168,480	450,680	—	79,700	—	320	69	26,625	66	1,725,806	35
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,330,000	18,884,950	7,553,980	6,450,205	—	1,267,900	—	132,215	68	222,536	04	15,626,836	72
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,938,350	775,340	79,850		68,950	—	1,574	47	204,424	63	1,130,139	10
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,450,000	17,119,000	6,847,600	1,333,135	—	607,700	—	101,091	20	8,230	75	8,957,756	95
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	974,500	389,800	64,260	—	44,200	—	1,198	35	295	33	499,753	68
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,826,050	1,930,420	812,260	—	600,750	—	20,460	73	260,113	45	3,624,004	18
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,702,950	2,281,180	781,040	—	246,150	—	21,017	25	9,971	37	3,339,358	62
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	961,800	384,720	220,395	—	854,050	—	12,178	57	137,292	56	1,608,636	13
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,935,750	2,915,250	1,166,100	178,125	—	93,350	—	1,424	35	87,656	50	1,526,655	85
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	961,650	384,660	275,580	—	247,450	—	7,583	66	70,518	40	985,792	06
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,940,000	3,894,100	1,557,640	342,955		340,250	—	29,308	48	24,085	89	2,294,239	37
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,432,750	2,173,100	984,965	—	284,900	—	2,150	67	312,797	57	3,757,913	24
14	Banque du Commerce, Genève	23,500,000	22,538,400	9,015,360	1,258,850	—	4,940,350	—	318,361	76	84,525	74	15,617,447	50
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,899,350	1,159,940	269,495	—	203,100	—	16,484	08	22,169	05	1,671,188	13
17	Bank in Basel, Basel	23,400,000	23,115,650	9,246,260	2,185,140	—	454,500	—	199,147	87	62,528	94	12,147,576	81
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,853,750	1,941,500	601,095	—	267,050	—	6,320	75	141,676	95	2,957,642	70
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,600,000	28,440,700	11,376,280	6,332,475	—	1,423,150	—	49,401	07	381,760	62	19,563,066	69
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,467,350	1,386,940	84,170		116,650	—	19,012	82	84,182	93	1,690,955	75
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,454,300	581,720	122,315	—	45,700	—	291	91	19,225	60	769,252	51
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,435,000	11,072,050	4,428,820	852,970	—	559,000	—	65,744	73	62,287	63	5,968,822	36
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,458,800	583,520	84,605	—	21,950	—	3,988	20	8,593	71	702,656	91
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	980,000	971,200	388,480	79,425	—	18,150	—	1,358	32	10,133	82	497,547	14
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,955,000	3,182,000	185,700	—	644,450	—	390	30	33,841	93	4,046,382	23
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,819,750	3,127,900	328,330	—	128,900	—	15,912	35	33,266	10	3,634,248	45
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,411,600	964,640	191,310	—	66,500	—	13,892	15	27,729	14	1,264,071	29
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,450,000	2,346,050	938,420	256,405	—	22,250	—	6,453	33	58,066	87	1,280,595	20
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,896,350	1,958,540	234,675	—	321,900	—	9,941	57	29,188	69	2,554,245	26
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	965,000	964,100	385,640	34,275	—	46,350	—	461	64	9,530	17	476,256	81
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,935,000	2,915,650	1,166,260	163,470	—	28,300	—	22,672	20	5,734	47	1,376,436	67
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,206,800	882,720	74,760	—	149,400	—	6,649	55	44,291	13	1,157,820	68
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,750,000	1,900,000	484,805	—	144,850	—	31,539	58	55,009	63	2,616,254	21
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,905,200	2,892,600	1,157,040	206,530	—	50,450	—	4,651	57	15,325	17	1,433,996	74
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,913,000	3,890,350	1,556,140	225,780	—	100,150	—	9,240	88	17,028	95	1,908,389	83
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,780,000	9,513,450	3,805,380	649,730	—	245,450	—	31,412	24	93,465	64	4,825,437	88
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	972,000	966,450	386,580	83,695	—	26,250	—	123	—	5,172	95	501,810	95
	Stand am 26. Januar / Etat au 26 janvier 1907	239,870,950	*233,813,750	93,525,500	26,465,360	—	14,888,350	—	1,197,729	78	2,835,184	82	140,912,124	60
		242,426,950	233,543,000	93,417,200	30,760,470	—	20,829,650	—	2,187,168	77	2,433,452	84	149,627,941	61
		— 2,556,000	+ 270,750	+ 108,300	— 2,295,110	—	— 5,941,300	—	— 989,438	99	+ 401,731	98	— 8,715,817	01

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . } Fr. 233,813,750. —

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de . .
- Fr. 1000 Fr. 14,938,000
- „ 500 „ 29,131,500
- „ 100 „ 135,827,300
- „ 50 „ 53,916,950
- Fr. 233,813,750

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B } „ 16,086,080. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 217,727,670. —

Stand am 26. Januar / Etat au 26 janvier 1907 Fr. 210,526,180. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 217,727,670. —

Gesetzliche Barschaft . . / Espèces légales en caisse } „ 121,990,860. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte } Fr. 95,736,810. —

Fr. 86,348,510. —

Gold — Or . . . . Fr. 111,054,190. —
Silber — Argent . . „ 10,936,670. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . . } Fr. 121,990,860. —

Fr. 124,177,670. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 2. Februar 1907 — Du 2 février 1907 (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassavoscheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassescheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,450,000	708,791. 20	— —	7,995,222. 23	391,201. 69	3,826,225. —	— —	12,921,440. 12
14	Banque du Commerce, à Genève	23,500,000	5,258,711. 76	— —	6,381,737. 20	939,625. 40	1,038,900. —	3,100,000. —	16,718,974. 36
17	Bank in Basel	23,400,000	653,647. 87	— —	14,562,900. 26	1,750,209. 95	7,819,518. 75	— —	24,786,276. 83
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	144,812. 35	— —	6,917,349. 43	144,387. 05	962,200. 90	— —	8,168,749. 73
		72,350,000	6,765,963. 18	— —	35,857,209. 12	3,225,424. 09	13,646,844. 65	3,100,000. —	62,595,441. 04
	Stand am 26. Januar / Etat au 26 janvier 1907	72,800,000	9,052,888. 85	— —	32,977,581. 06	3,506,893. 09	14,731,610. 15	3,100,000. —	63,368,973. 15
		— 450,000	— 2,286,925. 67	— —	+ 2,879,628. 06	— 281,469. —	— 1,084,765. 50	— —	— 773,532. 11

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,240,735. —	12,921,440. 12	593,885. 24	21,756,060. 36
14	Banque du Commerce, à Genève	10,274,210. —	16,718,974. 36	406,345. 29	27,399,529. 65
17	Bank in Basel	11,431,400. —	24,786,276. 83	3,589,422. 19	39,807,099. 02
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,456,230. —	8,168,749. 73	141,985. 67	11,766,965. 40
		† 33,402,575. —	62,595,441. 04	4,731,638. 39	100,729,654. 43
	Stand am 26. Januar / Etat au 26 janvier 1907	33,736,365. —	63,368,973. 15	3,895,244. 67	100,500,582. 82
		— 333,790. —	— 773,532. 11	+ 1,336,393. 72	+ 229,071. 61

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,119,000	970,342. 72	— —	18,089,342. 72
14	Banque du Commerce, à Genève	22,588,400	1,812,091. 60	— —	23,850,491. 60
17	Bank in Basel	23,115,650	4,975,826. 16	600,000. —	28,691,476. 16
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,819,750	879,267. 25	— —	8,699,017. 25
		70,592,800	8,137,527. 73	600,000. —	79,330,327. 73
	Stand am 26. Januar / Etat au 26 janvier 1907	70,782,250	7,024,770. 10	1,275,312. 70	79,082,332. 80
		— 189,450	+ 1,112,757. 63	— 675,312. 70	+ 247,994. 93

† Ohne Fr. 75,010. 73 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 75,010. 73 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

2. Februar 1907. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **5 %**, gültig seit 13. Januar 1907.

2 février 1907. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **5 %**, valable depuis le 18 janvier 1907.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le commerce de la Corée

(Rapport de M. Henri Strœhlin, secrétaire de la Légation suisse à Tokio)

Comparées à celles pour l'année 1904, les statistiques du commerce coréen en 1905 indiquent une augmentation considérable; c'est une année-record. Total net des importations et exportations: £ 3,967,355 contre £ 3,444,178 en 1904, soit une augmentation de £ 523,177 ou 15,2 %.

La moyenne du commerce avec l'étranger de 1901 à 1905 était de £ 2,966,878 par an, ce qui donne en 1905 une augmentation de £ 1,000,477 (33,7 %).

	Importations	Exportations	Totaux
1904	£ 2,736,383	707,795	3,444,178
1905	£ 3,262,541	704,814	3,967,355
Augmentation ou diminution	£ + 526,158	— 2,981	+ 523,177

Ces chiffres sont pourtant loin de donner une idée exacte de l'état réel des affaires; les importations résultent d'ordres basés sur le commerce en 1904 et les perspectives favorables que l'on entrevoyait pour 1905. En 1905, au contraire, pendant la seconde moitié de l'année, la plus importante, les affaires sont aliées de mal en pis et 1906 apparaissait aussi sombre que 1905 semblait devoir être brillant. Les causes en étaient: les difficultés produites par le cours et l'introduction de nouvelles mesures monétaires, la mauvaise récolte de riz, la guerre russo-japonaise, la diminution du capital dépensé pour les chemins de fer dont les principales lignes étaient presquo terminées, le manque de concordance entre les débouchés et le nombre croissant d'immigrants japonais avec des ressources minimes.

Pour les **importations**, la plus forte augmentation a porté sur les marchandises de coton (£ 354,203 ou 43,5 %) avec £ 1,167,847 contre 813,644 en 1904, spécialement les «British shirtings» (blancs et gris), les «sheetings», «drills», «Japanese sheetings» et les fils de coton. L'importation des lainages, bien que petite, s'accroît régulièrement (augmentation: 62,6 % sur 1904). Celle des produits métallurgiques s'est élevée de £ 93,275 à £ 142,164 (augmentation: £ 48,889 ou 52,4 %); elle a porté sur les matériaux de construction (tôle galvanisée, ferrures), la quincaillerie, la coutellerie, les objets en cuivre. L'augmentation continuera, ces produits étant nécessaires au développement du pays.

Les importations de bougies, charbon, farine, bourre de coton, machines, «grass cloth», porcelaine, tabac, sucre, etc., ont également augmenté, tandis que celles de matériel d'exploitation pour chemins de fer et de riz ont beaucoup diminué.

Les **exportations** ont continué à décliner et les chiffres de 1905 accusent un recul de £ 2981 (4 %) sur 1904. La récolte du riz qui s'annonçait bien, a souffert des fortes pluies et l'exportation a été moindre que celle des années précédentes, lorsque cependant l'armée japonaise en achetait de grandes quantités à de bons prix.

L'exportation du bétail s'est accrue bien que les chiffres soient inférieurs à la moyenne; la réouverture de Vladivostock la favorisera bien que les suites des maladies de 1904 se fassent encore sentir.

La réexportation du charbon, des vêtements, du tabac, des liqueurs, de la tôle galvanisée, de quelques articles on coton, à destination de la Mandchourie a considérablement augmenté (£ 103,336 contre 60,965 en 1904).

Le grand nombre d'immigrants japonais, les gages élevés, les suites de la guerre, la tendance des fermiors coréens à conserver trop longtemps, dans les mauvaises années, leurs produits en souvenir des prix précédents, ont fait maintenir les prix élevés des denrées.

A côté de ce commerce direct avec l'étranger, il y a un commerce considérable de produits étrangers le long de la côte et ceux-ci peuvent être importés dans différents ports; c'est pour cela que l'activité de certains ports (Masampo et surtout Songchin), est plus grande qu'il ne ressort des statistiques.

Les ports les plus importants sont Chemulpo et Fusan (76,1 % des importations et 62,7 % des exportations); Wonsan et Chinnampo les suivent de près et ces quatre ports représentent les 97,5 % des importations et les 87,3 % des exportations; ils ont une force d'expansion considérable.

Chemulpo:

	1905	1906
Importations	£ 1,651,186	1,650,172
Exportations	235,186	255,010

Il importe de signaler l'importation du «grass-cloth» qui a triplé; ce produit rivalise avec les mousselines et les linons (£ 92,900).

Fusan: Le commerce a fait un grand pas en avant.

	1905	1904
Importations	£ 881,814	554,387
Exportations	206,675	165,310

Les communications avec Seoul et l'intérieur par chemin de fer ont accru le trafic des voyageurs et donné plus efficacement accès au commerce.

Chinnampo:

	1905	1906
Importations	£ 297,844	236,517
Exportations	110,108	107,695

On prévoit un commerce considérable: l'importance de Chinnampo, comme port de la deuxième ville coréenne, Pyeng Yang, sera indirectement augmentée par la construction de la ligne Seoul-Wiju, qui traversera à Pyeng Yang la «Tatung River». Une grande activité règne sur les rives de ce fleuve et la ville de Kyeminpo est, peut-être, un port de l'avenir.

Wonsan:

	1905	1904
Importations	£ 400,945	108,029
Exportations	63,073	65,902

L'importation des articles de coton (£ 194,427, soit une augmentation de 140,000 sur 1904) et celle des produits métallurgiques, qui a quadruplé, sont à noter ainsi que celle de la bourre de coton, des céréales, des légumineuses, du riz, du tabac.

L'avenir de ce port sera toujours plus prospère, à mesure que les communications avec Seoul et la riche contrée du nord seront facilitées.

	Kunsan		Mokpo		Masampo	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Importations	£ 36,884	60,648	32,360	20,438	10,807	4,922
Exportations	38,827	42,516	48,696	67,731	3,804	3,631

Songchin. Ce port a plus souffert de la dernière guerre qu'aucun autre de la côte coréenne. Importations en 1905: £ 351, en 1904: £ 1205; exportations en 1905: 445.

Recettes des douanes. En 1905: £ 234,103; en 1904: 188,379, donc accroissement de 45,724. Le commissaire en chef des douanes, un Anglais, a été remplacé (novembre 1905) par un Japonais, qui exerce également les fonctions de conseiller financier auprès du Gouvernement Coréen.

Agriculture. On accorde une grande attention, en Corée, à l'agriculture, en vue d'améliorer les méthodes employées et de favoriser le sort des colons japonais devenant fermiers. La culture du coton est l'objet d'un intérêt spécial; si elle était développée, elle serait utile aux fabriques japonaises et pourrait même amener l'établissement de filatures en Corée. La fibre du coton est plus longue que celle du produit japonais ou chinois et ressemble à celle du coton indien; son brillant, égal à celui des cotons indien ou chinois, est inférieur à celui du produit japonais. Les fermes-modèles japonaises (750,000 acres) ont un rendement trois fois plus considérable que celui de la culture indigène, et la qualité du coton est plus fine. Le centre de cette industrie japonaise est à Mokpo.

Chemins de fer. L'énergie déployée au début s'est ralentie avec l'achèvement des lignes principales et à mesure que les opérations militaires nécessitaient, de façon moins urgente, des communications par voie ferrée à travers la Corée; le réseau ouvert à la circulation s'est pourtant considérablement élargi. Environ 620 miles (1 mile équivaut à 1,609 km) sont en activité; d'autres lignes sont en construction ou sont projetées.

Ligne **Seoul-Fusan**, terminée en 1905 (ouverte en mai). Pour les premiers six mois de 1905, il y a eu un bénéfice de 18 s. 8 d. (soit environ fr. 23,35) par mile et par jour; 332,532 personnes ont été transportées (effectuant par tête un parcours moyen de 56 miles), ainsi que 33,040 tonnes de marchandises. Durant l'année entière, il y a eu 686,863 voyageurs et 79,345 tonnes. On a fait correspondre avec cette ligne un service de bateaux allant de Fusan à Sbimonoseki (Japon): deux bateaux (1600 tonnes) partent tous les jours ou tous les deux jours; le trajet Seoul-Kobe doit s'effectuer en moins de deux jours; en pratique, le service postal en prend trois. En 1905 également, l'on a inauguré un embranchement de la ligne Seoul-Fusan, reliant Sanroshin au port de Masampo.

Ligne **Seoul-Chemulpo.** L'année 1905 a été moins satisfaisante que la précédente; le petit nombre de magasins militaires, le peu de matériel dirigé vers le nord ont amené une baisse du transport des marchandises. Du 1er janvier au 30 juin 1905: 341,700 voyageurs, 63,330 tonnes. Les recettes ont diminué de 13 %.

Ligne **Seoul-Wiju.** A la fin de 1905, l'on pouvait effectuer le parcours entier; la ligne est encore sous le contrôle de l'autorité militaire. Des nécessités d'ordre stratégique ont fait recourir à des expédients temporaires et la ligne sera partiellement à reconstruire (remplacer de vieux rails, diminuer le maximum des rampes et l'abaisser de 1 pour 30 à 1 %). La construction des ponts a causé de sérieuses difficultés.

Lignes en construction. Ligne **Seoul-Wonsan**, sur la côte est: la date de la fin des travaux est encore incertaine. On projette une ligne partant du port de Kunsan et rejoignant celle de Seoul à Fusan, et une autre au nord de Wonsan.

La ligne Seoul-Fusan est comprise dans le projet de nationalisation des chemins de fer japonais; si celui-ci se réalise complètement, tous les chemins de fer coréens passeront sous le contrôle du Japon.

Mines. Il y a eu un grand déploiement d'activité dans ce domaine, mais il n'y a que peu de chose à dire au point de vue des résultats statistiques. La concession italienne, longtemps demeurée en suspens, a été accordée en mars 1905. Des règlements concernant les mines d'or sont à l'étude. Le cuivre et le charbon sont produits en quantités considérables; le second peut devenir un facteur important du développement du pays, le charbon importé tendant toujours à renchérir.

Un nouveau système des poids et mesures coréens est entré en vigueur en novembre 1905.

Internationale Motorboot-Ausstellung Kiel. Wie wir schon mitgeteilt haben (Nr. 512 vom 18. Dezember 1906) findet in der zweiten Hälfte des kommenden Juni in Kiel die erste internationale Motorboot-Ausstellung statt. Die Mehrzahl der deutschen See- und Küstenfischer bezieht vorläufig noch die Motore für ihro Fabrzeuge und Boote aus Dänemark. Nach den Angaben des deutschen Seefischerei-Almanaohs sind aber von den 476 registrierten Fischereifahrzeugen nur 13, von den 14,502 nicht registrierten nur 39 mit Motoren versehen.

Welche Bedeutung die Hochseefischerei bat, beweisen die folgenden Zahlen: Im Jahre 1902 wurden in der Nordsee allein rund 1020 Millionen Kilogramm Fische gefangen. Auf Deutschland entfallen 5,3 % des Gesamtfanges. Wenn man den Wert dieses Fanges mit 204 Millionen Mark berechnet, beträgt für die einzelnen angrenzenden Staaten der Wert der gefangenen Fische in runden Zahlen für England 150, Holland 17 ½, Deutschland 13, Norwegen 7½, Belgien 5, Frankreich 4, Schweden fast 4 und Dänemark 1½ Millionen Mark.

— **Die Edelmetallproduktion der Welt** gestaltete sich im Kalenderjahr 1905 nach der vom Münzamt der Vereinigten Staaten aufgestellten Statistik folgendermassen:

Land	Gold Wert	Silber Feinunzen
	$	$
Nordamerika:		
Vereinigte Staaten	88,180,700	56,101,600
Mexiko	15,261,200	54,652,893
Kanada	14,486,800	5,974,875
Afrika	113,329,100	619,620
Australien	85,926,500	12,561,600
Europa:		
Russland	22,291,600	204,960
Oesterreich-Ungarn	2,457,400	1,860,169
Deutschland	66,600	5,620,947
Norwegen	—	242,805
Schweden	36,700	24,765
Italien	44,000	757,777
Spanien	—	4,000,000
Grie henland	—	829,025
Türkei	6,000	37,874
Frankreich	—	298,152
Grossbritannien	112,700	167,479
Südamerika:		
Argentinien	5,500	150,149
Bolivia	21,900	2,834,298
Chile	948,500	397,853
Colombia	2,584,000	679,245
Ecuador	188,500	—
Brasilien	2,044,600	—
Venezuela	171,400	—
Britisch-Guiana	1,690,700	—
Holländisch-Guiana	632,500	—
Französisch-Guiana	1,806,400	—
Peru	472,400	—
Uruguay	50,000	5,160,659
Zentralamerika	1,513,500	1,361,449
Asien:		
Japan	3,330,300	2,409,879
China	1,776,100	—
Korea	2,250,000	—
Siam	48,600	—
Indien	11,655,100	—
Britisch-Ostindien	1,485,400	—
Holländisch-Ostindien	1,414,500	182,889
Total	376,289,200	157,339,962

Diesen Angaben fügt der Münzdirektor folgende Bemerkungen bei: Die Totalsummen stehen einer Goldproduktion von $ 347,150,700 und einer Silberproduktion von 168,493,538 Unzen für 1904 gegenüber. Die bedeutenderen Gewinne in der Goldproduktion des Jahres 1905 entfielen auf die Ver. Staaten ($ 7,716,000), auf Afrika ($ 27,415,200) und auf Mexiko ($ 2,655,900). Geringer war die Goldproduktion des Jahres 1905 in Canada um $ 1,913,000, in Australien um $ 1,840,800 und in Russland um $ 2,511,600. Alle hauptsächlichen Silber produzierenden Länder weisen im Vergleich zu dem Jahre 1904 Abnahmen auf, die sich für die Ver. Staaten auf 1,500,000 Unzen, für Mexiko auf 6,156,000 Unzen, für Australien auf 2,000,000 Unzen, für Südamerika auf 1,742,000 Unzen und für Japan auf nahezu 1,000,000 Unzen stellen.

— **Roheisen-Erzeugung in Deutschland.** Nach den Errmittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller belief sich die Gesamterzeugung von Roheisen in Deutschland und Luxemburg im Jahre 1906 auf 12,478,067 t gegen 10,987,623 t des Jahres 1905, sowie 8,520,132 t im Jahre 1900. Auf die einzelnen Sorten verteilt wurden in den Jahren 1906 und, in Klammern angegeben, 1905 erzeugt: Giessereiroheisen 2,108,684 t (1,905,668 t), Bessemerroheisen 482,740 t (425,237 t), Thomasroheisen 8,088,534 t (7,114,885 t), Stahl und Spiegeleisen 943,573 t (714,335 t) und Puddelroheisen 854,536 t (827,498 t).

— **Handelsstatistik.** Bei der handelsstatistischen Abteilung der eidg. Oberzolldirektion kann zum Preise von 50 Cts. die voraussichtlich Ende Februar erscheinende **„Provisorische Publikation über den Warenverkehr der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1906“** bezogen werden.

* * *

Statistique du commerce. Le tableau provisoire du **mouvement des marchandises entre la Suisse et l'étranger pendant l'année 1906,** qui paraîtra probablement vers la fin du mois courant, peut être demandé à la section de la statistique du commerce de la direction générale des douanes suisses, à Berne. Prix: 50 cts. l'exemplaire.

— **Cartes postales illustrées.** Les cartes postales illustrées portant des communications manuscrites sur la partie gauche du recto sont maintenant admises d'une manière générale à la taxe des cartes postales.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque d'Angleterre.

	24 janvier £	31 janvier £		24 janvier £	31 janvier £
Encaisse métallique	24,205,525	24,841,091	Billets émis . . .	50,965,630	51,449,710
Réserve de billets	23,119,680	23,591,305	Dépôts publics . .	8,749,297	9,121,793
Effets et avances	27,927,342	29,240,178	Dépôts particuliers	40,672,114	42,298,606
Valeurs publiques	15,458,516	15,458,516			

Banque nationale de Belgique.

	24 janvier fr.	31 janvier fr.		24 janvier fr.	31 janvier fr.
Encaisse métall.	123,161,451	123,197,724	Circulat. de billets	730,461,580	768,412,480
Portefeuille .	609,271,037	637,630,114	Comptes-courants	72,801,309	69,169,425

Deutsche Reichsbank.

	23. Januar Mark	31. Januar Mark		23. Januar Mark	31. Januar Mark
Metallbestand	867,521,000	843,304,000	Notenzirkulation	1,372,223,000	1,411,818,000
Wechselportef.	900,468,000	938,131,000	Kurzf. Schulden	558,253,000	515,044,000

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schoop, Reiff & Co.,
Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**
Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.
Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172;)
An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique
GENÈVE
Les obligations de l'Emprunt 1903, sorties au tirage du 1er février 1907 et portant les numéros suivants:
118, 125, 159, 171, 175, 189, 219, 235, 237, 273, 276, 283, 285, 310, 356, 385, 392, 401, 446, 461, 467, 502, 551, 563, 591, 648, 689, 696, 729, 751, 754, 791, 842, 848, 868, 946, 991, 1010, 1099, 1192, 1205, 1303, 1323, 1324, 1365, 1383, 1395, 1505, 1558, 1619, 1627, 1629, 1660, 1695, 1701, 1717, 1779, 1792, 1793, 1815, 1840, 1871, 1886, 1889, 1932, 1982, sont remboursables en fr. 500 dès le **mardi, 2 avril 1907, à Lausanne:** chez MM. Ch. Masson & Cie., banquiers (Société en commandite); **à Bâle:** chez MM. Kaufmann & Cie., banquiers; **à Genève:** chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers, Au Siège Social de la Compagnie à Sécheron. (334-)

Zürcher Depositenbank
Zürich, Tiefenhöfe 8
Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- u. Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen,
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln. (326-)

Addiermaschine „Conto“
ist die **handlichste** und billigste.
Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. (52;)
Geräuschloses Arbeiten
Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich **für amerikanische Buchhaltung.**
Sollte in keinem Bureau fehlen
Besonders empfohlen für Inventur- und Abschlusszeit.
Prospekte, Referenzenliste und kostenlose Vorführung durch
J. Aumund, Ingenieur, Zürich
Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). **Telephon 2967.**

Société Anonyme de la Station Climatérique de Montana
MM. les actionnaires sont convoqués en (335-)
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi, 15 février 1907, à 2 heures après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, rue des Allemands à Genève, avec l'ordre du jour suivant:
1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4° Election des membres du conseil d'administration.
5° Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.
6° Construction d'une annexe.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés chez MM. Archinard Frères dès le 7 février 1907.

Dätwyler & Cie, Zürich
(31;) **Bank- und Effektengeschäft.**
Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
des
Baugeschäftes Bümplitz-Delsberg A.-G.
in Liquidation
Samstag, den 9. Februar 1907, nachmittags 2½ Uhr
im Café Merz, I. Stock, an der Amthausgasse in Bern
Traktanden:
1) Beschlussfassung über Uebertragung der Aktiven und Passiven an die neu zu gründende Holzindustriegenossenschaft Bern-Delsberg.
2) Unvorhergesehenes. (327')
Bern, den 2. Februar 1907.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Vizepräsident: **F. Kenel.**

Convocazione di azionisti
Gli azionisti della
Società Anonima Botta & Ci di Locarno
sono convocati in assemblea generale per giorno 18 febbraio a. c., alle ore 3 pom., in **Locarno,** nei locali sociali, per deliberare sulle seguenti
Trattande:
1° Presentazione del bilancio 1906 e del conto perdite e profitti e conseguente deliberazione.
2° Rapporto revisori. (339:)
3° Nominazione dei revisori per l'esercizio 1907.
4° Eventuali.
Il consiglio d'amministrazione.

Bankhaus oder Kapitalist
gesucht zwecks Umwandlung eines seit Jahren bestehenden gut prosperierenden Fabriksgeschäftes der Konsumbranche in eine
Aktien- oder Kommandit-Gesellschaft
Die rapide Steigerung des Umsatzes bedingt Vergrösserung des bereits namhaften Kapitales. (316-)
Offerten unter Chiffre Z A 1101 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Nationalbank

Stellen-Ausschreibung

Folgende Stellen werden hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

1) **Direktor der Zweiganstalt Basel**
2) **Direktor der Zweiganstalt Bern**
3) **Direktor der Zweiganstalt Genf**
4) **Direktor der Zweiganstalt St. Gallen**
5) **Direktor der Zweiganstalt Zürich**

Erfordernisse: Mehrjährige Tätigkeit im Bankfach in leitenden Stellungen; besondere Kenntnis des Diskontogeschäftes.
Besoldung: Fr 10,000—15,000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.
Dienstantritt: Für die Plätze Basel, Genf und St. Gallen 1. Juni, für Bern und Zürich 1. Mai 1907.

6) **Generalsekretär**

Erfordernisse: Tüchtige Kenntnisse im Bank- und Verwaltungswesen; Organisationsfähigkeit; Federgewandtheit. Es können auch Bewerber mit abgeschlossenen juristischen, nationalökonomischen und finanzwissenschaftlichen Studien, womöglich mit Kenntnis des Bankgeschäftes, in Betracht kommen.
Besoldung: Fr. 8000—12,000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Generalsekretär hat seinen Sitz in Zürich zu nehmen.

7) **Hauptkassier**

Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Geldverkehr, insbesondere des Banknotenemissionsgeschäftes.
Besoldung: Fr. 8000—12,000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Hauptkassier hat seinen Sitz in Bern zu nehmen.

8) **Hauptbuchhalter**

Erfordernisse: Eingehende theoretische und praktische Kenntnisse der Bankbuchhaltung; Fähigkeit, die Buchhaltung eines grossen Institutes mit zahlreichen Zweiganstalten anzulegen und zu organisieren.
Besoldung: Fr. 6000—10.000.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Hauptbuchhalter wird seinen Sitz in Zürich oder in Bern zu nehmen haben, nach Massgabe der vom Bundesrate zu erlassenden Verordnung.

9) **Aktienregisterführer**

Erfordernisse: Geschäftserfahrung; Befähigung zur Führung einer korrekten Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache; schöne, geübte Handschrift; Kenntnis der italienischen Sprache und einige juristische Kenntnisse erwünscht, wenn auch nicht Bedingung.
Besoldung: Fr. 5000—7000
Anmeldungstermin: 15. Februar 1907. (342)
Dienstantritt: Möglichst bald.
Der Aktienregisterführer wird seinen Sitz in Bern zu nehmen haben.

Die Höhe des Gehaltes jeder einzelnen Beamtung wird innerhalb des vorstehend mitgeteilten Rahmens vor der Wahl vom Bankrate festgesetzt.

Alle fixbesoldeten Beamten und Angestellten der Nationalbank haben die Eigenschaft von Bundesbeamten und sind als solche dem Bundesgesetze über die Verantwortlichkeit der eidg. Beamten vom 8. Dezember 1850 unterstellt.

Das schweizerische Bürgerrecht, prima Referenzen über bisherige Tätigkeit und Kenntnis von mindestens zwei Landessprachen sind Voraussetzung für die Wahlfähigkeit als Beamter der Nationalbank.

Bewerbungen um die vorstehend ausgeschriebenen Stellen sind schriftlich und unter Beilage von Zeugnisabschriften an den unterzeichneten Präsidenten des Bankrates mit der Aufschrift «Stellenbewerbung» zu richten. Persönliche Bewerbungen wie auch Beifügung von Originalzeugnissen verbeten.

Bern, den 4. Februar 1907.

Schweizerische Nationalbank,
Der Präsident des Bankrates:
Hirter.

Kantonale Handelsschule

(Kantonsschule Zürich)

Die Schule umfasst 4½ Jahreskurse. Von der III. Klasse an «Höhere Handelsschule» mit Uebungskontor, das in fortwährender Korrespondenz mit zahlreichen wirklichen Handelsfirmen steht. Das Aufnahmealter für diese III. Klasse ist das zurückgelegte 16. Altersjahr.

Neue Schüler können auch in obere Klassen nach wohlbestandener Aufnahmeprüfung aufgenommen werden. — Am Schlusse der IV. Klasse Fähigkeits- (Diplom-) Prüfung, besonders mit Rücksicht auf diejenigen, die sofort in die kaufmännische Praxis übertreten.

Der erfolgreiche Besuch der obersten Klasse (V. Klasse, Halbjahrkurs) berechtigt zum handels-, staats- und rechtswissenschaftlichen Hochschulstudium an der Universität Zürich. (261')

Anmeldung neuer Schüler für den nächsten Jahreskurs bis 15. Februar. Beginn desselben im April. Nähere Auskunft erteilt

Das Rektorat.

STAHL

Werkzeugstahl, beste Qualitäten für alle Zwecke, Rapidstahl.
Stahlbleche, englische, für alle Zwecke, Spezialitäten von der Firma Wm. Atkins & Cie., Ltd., Sheffield.
Stahldraht in verschiedenen Qualitäten, für Federn, Schrauben etc.
Silberstahl für Bohrer, in Fuss- und Meterlängen. [165]
Spiralbohrer von der Firma Günther & Cie in Frankfurt a. M.

Grosses Lager in Biel. — Fabrikpreise. — Prompte Bedienung.

H. Kleinert & Cie. in **Biel.**

Heftmaschine
„Nero"

Eine ideale, moderne Bureauheftmaschine. Verblüffend einfache Handhabung. Alle Klammern an einem Band. Mit 500 Klammern Fr. 6. 50. (24')

G. Kollbrunner, Papeterie
Marktgasse 14, **Bern**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Buchexperte, **Zürich. B 15.**

Fabrikmarken
u. deren Deponierung beim eidg. Amt.
Metall- und Kautschuk Stempel
für Behörden u. Private.

F. Homberg,
Graveur-Medailleur in **Bern.**
Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1891 Diplom: Zürich 1883 (805)

Bureaumöbel

Schreibpulte, Schränke aller Art liefern in bester Qualität zu sehr mässigen Preisen
Kaiser & Co, Bern
Mehrere 100 Stück fertig auf Lager. Extra Anfertigungen.
Zahlreiche Referenzen.
Bitte, illustrierten Katalog zu verlangen. (177')

Stelle als Verwalter

auf grösseres Landgut sucht junger, tüchtiger Mann. Bewerber ist kaufmännisch gebildet und mit allen im Betriebe vorkommenden Arbeiten vertraut. Ebenso stehen ihm durch Praxis erworbene Kenntnisse in Herstellung aller in den Handel kommenden Fruchtsirupe zur Verfügung sowie über rationelle Anlage und Pflege der dazu notwendigen Pflanzungen.
Anfragen erbeten unter Chiffre **Z D 1279** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (337-)

Konfektion

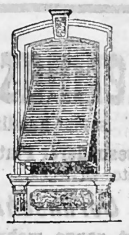
Tüchtiger, strebsamer junger Mann, 18 Jahre alt, seit 4 Jahren in süddeutscher Kleiderfabrik, **sucht Stellung** per 1. April in dieser oder ähnlicher Branche, eventl. in gutem Detail-Geschäft. (338-)
Offerten sub Chiffre **Z Y 1249** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse
Verlangen Sie unsern (78')
Spezialprospekt Nr. 209
über
die rationelle Ablage der Korrespondenz nach Nummern
nach **HINTZ**

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (29)
Horgen (Schweiz)



Holzrolladen
aller Systeme
Rolljalousien
automatisch
Rollschutzwände
verschiedener Modelle
Verlangen Sie Prospekte!

---

(16)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.